



Freuen sich aufs erste Match nach getaner Arbeit (v. l.): Christof Seigel, Frank Wittig, Tobias Grieshaber, Jürgen Seigel, Werner Ritter, Martin Beathalter, Michael Zimmermann.

Zu ihrem Glück fehlt den Sportlern nur noch Sand

Beachvolleyballer bauen zweite Anlage am Baggersee

Der Platz ist ausgebagert, die Pfeiler fürs Netz sind einbetoniert. Jetzt suchen die Vereinssportler nur noch einen Lkw, der ihnen den Sand anliefert. Dann ist die neue Beachvolleyball-Anlage am Schutterwälder Baggersee fertig.

Schutterwald (nat). Eigentlich gibt es schon eine Beachvolleyball-Anlage am Baggersee in Schutterwald. Doch auf diesem Platz kann man auch Fußball und Handball spielen. Und deswegen ist dort immer jede Menge los.

Das brachte einige Mitglieder des Leichtathletikvereins Schutterwald und der SG Langhurst auf den Gedanken, selbst eine reine Beachvolleyball-Anlage zu bauen. »Wir spielen einfach wahnsinnig gerne«, so Martin Beathalter vom Leichtathletikverein. Im Herbst trugen sie ihre Idee im Gemeinderat vor, der prompt grünes Licht gab und ein pas-

sendes Gelände zur Verfügung stellte.

Vor einer Woche wurde der Platz ausgebagert. Dann machten sich die Mannen um Martin Beathalter daran, die Verankerungen für die Pfeiler einzubetonieren, zwischen denen das Netz gespannt wird.

Gebraucht wird Lkw

Ein Bauunternehmen und andere Betriebe haben den Vereinen den Bagger und Materialien kostenlos überlassen. Auch der Sand für das Spielfeld wäre schon da. Allerdings liegt der noch Meißenheim. »Was uns jetzt nur noch fehlt, ist ein Lkw beziehungsweise ein Unternehmer, der den Sand anliefert«, so Martin Beathalter. »Die Mannschaft steht schon mit Schaufeln bereit, um alles zu verteilen.«

Wenn alles fertig ist, planen die Vereine, auf der Anlage eventuell auch Turniere zu veranstalten. Die Pflege für den laufenden Betrieb übernimmt die Gemeinde Schutterwald. Infos: Martin Beathalter, ☎ 0781/9691749.